

Zeitschrift:	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	46 (1973)
Heft:	11
Rubrik:	Oberkriegskommissariat : Mitteilung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der vom Bundesrat veröffentlichten sicherheitspolitischen Konzeption kommt für die künftige Arbeit aller an der Gesamtverteidigung mitwirkenden Stellen grosse Bedeutung zu.

Ihr Wert liegt einmal darin, dass wir damit über ein Dokument verfügen werden, das in prägnanter und klarer Form die wesentlichen Probleme unserer Sicherheitspolitik zusammenfasst. Damit würde ein Arbeitsbehelf geschaffen, der auf allen Stufen die notwendige Unité de doctrine festlegt und der künftigen Arbeit im Dienste unserer Selbstbehauptung gegenüber der Gewalt die Richtung weist. Es sind darin die Elemente enthalten, die

- es uns erlauben, auf allen Stufen rasch und zweckmäßig die Entschlüsse zu fassen,
- den einzelnen Instanzen die wesentlichen Richtpunkte für ihr Planen und Handeln setzen,
- der Bevölkerung die zu treffenden sicherheitspolitischen Massnahmen erläutern.

Die neue Doktrin ist auch darum sehr dienlich, weil sie der Entwicklung Rechnung trägt, die seit dem Zweiten Weltkrieg in den Problemen von Krieg und Kriegsführung eingetreten ist, und weil sie damit die Unklarheiten beseitigt, die bei uns — wie übrigens auch im Ausland — vielfach in diesen Fragen bestehen. Sehr wertvoll ist schliesslich auch die eindeutig untermauerte Erkenntnis, dass ein Kleinstaat auch heute noch durchaus in der Lage ist, mit gezielten und kraftvollen Anstrengungen seine Sicherheit zu bewahren.

Dieses sicherheitspolitische System beruht im wesentlichen auf einem *Dreiklang von Massnahmen*:

- das Schwergewicht liegt auf der *Kriegsverhinderung* durch Verteidigungsbereitschaft (Dissuasion);
- gelingt die Kriegsverhinderung nicht, muss das *Staatsgebiet nachhaltig verteidigt* und ein möglichst grosser Teil der Volkssubstanz erhalten werden;
- an den *Widerstand im besetzten Gebiet* ist, als ultima ratio, frühzeitig zu denken.

Die Bedeutung, welche dem bundesrätlichen Bericht zukommt, rechtfertigt es, dass eine gekürzte, illustrierte «Volksausgabe» erstellt wird, die möglichst weiten Kreisen unseres Volkes zugänglich gemacht werden soll.

Kurz



Oberkriegskommissariat

3000 Bern 25, 28. September 1973

Mitteilung

Ich bringe Ihnen zur Kenntnis, dass der bisherige Chef der Sektion Administratives und Personaldienst

Herr Oberstlt Adolf Leuthard, 1910

auf Ende Dezember 1973 aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig in den Ruhestand versetzt wird. Ich danke Herrn Leuthard für die vorzüglichen und wertvollen Dienste, die er während über 40 Jahren dem Oberkriegskommissariat geleistet hat. Ich hoffe, dass ihm der Ruhestand ermögliche, wiederum eine bessere Gesundheit zu erlangen.

Zum neuen Chef der Sektion Administratives und Personaldienst hat das Eidgenössische Militärdepartement mit Amtsantritt auf 1. Oktober 1973 gewählt:

Herr Oberstlt Anton Kurmann, 1917

bisher Stellvertreter des Chefs der Sektion Verpflegungs- und Magazinwesen des Oberkriegskommissariates.

Oberkriegskommissär Oberstbrigadier Messmer